

## Modul 3

### Gruppenpädagogische und kommunikative Kompetenzen

#### Rhetorik: Sprechen vor der Gruppe

##### Einleitung/ These

Vor einer größeren Gruppe von (fremden) Menschen zu sprechen ist für die meisten eine Herausforderung, egal ob man Jugendliche oder Erwachsene ist. Lampenfieber und Aufregung machen sich ebenso breit wie die eine oder andere Horrorvorstellung: Was passiert, wenn ich mich verspreche, etwas falsch mache, mich blamiere? Alle Augen werden auf mich gerichtet sein – werde ich den Ansprüchen, die man an mich hat, genügen?

Durch vorheriges gutes Üben und eine sorgfältige Vorbereitung lassen sich viele Ängste abbauen. Je öfter man sich selbst einer solchen „ungewohnten“ Situation aussetzt, desto sicherer wird man darin und desto mehr verschwinden auch die Anzeichen von Nervosität wie Rot werden, zu leise oder zu schnell sprechen, stammeln etc.

##### **Aufgabe 1**                      **Wenn ich vor Leuten spreche, dann...**

Stelle Dir vor, Du sollst einen kleinen Vortrag über eine geplante Freizeit auf einem Elternabend halten. Was für Gedanken gehen Dir vorher durch den Kopf? Welche Ängste/ Befürchtungen hast Du? Schreibe jeden einzelnen Aspekt auf eines der Kärtchen.

**Was brauche ich dazu?**

Stifte  
kleine Kärtchen

Stellt Euch in der Gruppe Eure Gedanken und Befürchtungen vor. Welche werden besonders häufig genannt? Versucht, Themengruppen herauszufinden und überlegt zusammen, was in welcher Situation Euch die entsprechende Angst nehmen könnte. Hilfreich ist manchmal das Gedankenspiel: Was kann im schlimmsten Fall passieren? Wie muss ich vorbereitet sein, um aus einer „Nichts geht mehr“-Situation wieder herauszukommen?

## **Aufgabe 2            Das Pfannkuchen-Rezept**

An der Tafel/ Flipchart befindet sich das Rezept für Eierpfannkuchen: die Zutatenliste sowie die Zubereitung. Auf kleinen gefalteten Zettelchen gibt es nun Hinweise, wie das Rezept der Gruppe vorgestellt werden soll: Als Fußballreporter, als Papst, wie ein Konfirmand, wie ein Kindergartenkind, wie in einer Werbung...

Jede/r aus der Gruppe zieht reihum ein Zettelchen und stellt sich nach vorne. Das Rezept wird entsprechend präsentiert und die anderen Gruppenmitglieder raten, welche „Person“ ihnen gerade dargestellt wird.

Die Aufgabe kostet einige Überwindung und Mut, man macht sich manchmal sogar etwas „lächerlich“. Deshalb ist wichtig, dass jede/r an die Reihe kommt und man im Notfall auch ein Zettelchen tauschen darf.

## **Was brauche ich dazu?**

Pfannkuchen-Rezept  
an einer Tafel/  
Flipchart  
gefaltete Zettel  
Schale o.ä.

### **Gut zu wissen:**

Eine gewisse Aufregung ist normal und auch gut, weil sie hilft, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren. Je mehr man übt, desto sicherer und besser wird man beim Vortragen. Ein wohlwollendes und ehrliches Feedback hilft, die eigenen Schwächen zu erkennen und damit umzugehen.

*Tipp: Auch mal über sich selber lachen .Humor lockert oft eine angespannte Situation auf – solange dies nicht in Kicheranfälle ausartet.*

## Vorbereitungen – Sprechen vor der Gruppe

### Pfannkuchen-Rezept:

250 g Mehl  
200 ml Milch  
125 ml sprudelndes Mineralwasser  
3 Eier  
80 g Zucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
1 Päckchen Vanille-Puddingpulver  
1 EL Butter oder Margarine

Eier, Zucker, Vanillezucker und Butter in einer Schüssel schaumig rühren. Danach Mehl und Puddingpulver hineinsieben und beim Verrühren nach und nach die Milch und das Mineralwasser hinzugeben.

Eine Pfanne mit etwas Speiseöl erhitzen und eine Kelle Teig hineingeben. Den Pfannkuchen nach einigen Minuten vorsichtig wenden und auf beiden Seiten goldgelb backen. Mit Puderzucker, Apfelmus oder Marmelade servieren. Guten Appetit!

### So kann das Rezept vorgestellt werden:

- \*als Opersängerin
- \*als Kindergartenkind
- \*als Fußballreporter
- \*als Darth Vader (Star Wars)
- \*wie in einer (Erotik-)Werbung
- \*wie Herzblatt-Susi
- \*wie Dieter Bohlen
- \*wie der Papst
- \*als Tagesschau-Sprecherin
- \*bekifft/ betrunken
- \*wie bei der Bundeswehr /Drill Instructor)
- \*in Zeichensprache
- \*als Konfirmand/ in Jugendslang
- \*
- \*
- \*